

RFB: Theater Palace und Kulturbeiträge im ersten Quartal 2016

Biel, 19. April 2016

Den Rat für französischsprachige Angelegenheiten des zweisprachigen Amtsbezirks Biel (RFB) beschäftigte im ersten Quartal 2016 vor allem das Umbauprojekt des Theaters Palace, dessen Verpflichtungskredit am kommenden Donnerstag (21. April) im Bieler Stadtrat beraten wird. Der RFB unterstützt das Projekt seit mehreren Jahren und setzt alles daran, ihm zum Erfolg zu verhelfen. Er wird sich namentlich beim kantonalen Lotteriefonds für einen substanziellen Beitrag an das Umbauprojekt einsetzen.

Dem RFB wurden im ersten Quartal 2016 insgesamt 34 Kulturbeitragsgesuche zur Prüfung vorgelegt. Er empfahl dem Kanton Bern, für die verschiedenen Projekte einen Gesamtbetrag von 152 135 Franken zu sprechen. Dieser Betrag aus dem Budget der französischsprachigen Abteilung des kantonalen Amtes für Kultur umfasste namentlich einen Beitrag von 20 000 Franken an das Barometer für die Zweisprachigkeit, welches das Forum für die Zweisprachigkeit anlässlich seines 20-jährigen Bestehens 2016 lanciert hat.

Theater am Mittag im Palace

Im Bereich der Bühnenkünste hat der RFB einen Beitrag von 17 000 Franken beantragt, und zwar für die nächste Produktion der neuen Bieler Theatertruppe «Le Commun des Mortels», die im Rahmen von «Midi Théâtre!» im Foyer des Palace-Theaters und in Zusammenarbeit mit mehreren Westschweizer Theatern stattfinden wird.

Der RFB hat sich auch für einen Beitrag von 8000 Franken an das Festival «Les Jardins musicaux 2016» ausgesprochen, das überdies mit einem durch den BJR gewährten Beitrag von 30 000 Franken unterstützt wird. Der RFB hat weiter Unterstützungen von 5000 Franken an das Théâtre de la Grenouille (für eine Tournee Ende 2015), von 2350 Franken an die «Théâtrale de Bienne» für ihr Stück «Don Juan revient de la guerre» sowie von 7000 Franken an die Produktion «Angels» der jungen Truppe «Deva» beantragt.

Zweisprachigkeit im Kino

Der RFB hat dem Kanton die Freigabe eines Beitrags von 8000 Franken für das Projekt «Outside the box» beantragt, dies im Zusammenhang mit dem neuen Heidi-Film: Schülerinnen und Schüler des zweisprachigen Bildungsgangs in Biel konnten den Film sichten und die Synchronisierung von Filmsequenzen ins Deutsche und Französische organisieren. Das Ergebnis wurde im Januar 2016 in Anwesenheit von Bundesrat Alain Berset ausgestrahlt. Der RFB hat ausserdem das Dokumentarfilmprojekt «Ouvert le Sonntag» unterstützt, das der Bieler Zweisprachigkeit gewidmet sein wird. Dieses Projekt wird zudem mit 22 000 Franken (Entwicklungsbeitrag) durch die Berner Filmförderung unterstützt.

Der RFB hat dem Kanton weiter beantragt, die nächste Veröffentlichung aus der Reihe der Schweizerischen Kunstführer mit 5000 Franken zu unterstützen. Die zweisprachige Publikation, die in Zusammenarbeit mit der Bieler Historikerin Margrit Wick-Werder entsteht, ist der Geschichte der Bieler Sankt-Marien-Kirche gewidmet.

Von den 34 Dossiers, die dem RFB in diesem Quartal vorgelegt wurden, mussten vier aus formalen Gründen abgelehnt werden; ein Dossier wird derzeit noch geprüft.

Rat für französischsprachige Angelegenheiten

Die Präsidentin:

Der Generalsekretär:

Pierrette BERGER-HIRSCHI

David GAFFINO

Notiz an die Redaktionen (s. Rückseite):

Alle öffentlichen Dokumente des RFB (Medienmitteilungen, Stellungnahmen, Ziele) können im Internet unter www.caf-bienne.ch eingesehen werden.

Weitere Auskünfte erteilen:

- Pierrette Berger-Hirschi, Präsidentin des RFB, Tel. 079 287 47 15
- David Gaffino, Generalsekretär des RFB: Tel. 032 323 28 70 oder 079 957 20 57